

KLEINES

A B C

der Franksteinschule
in Nieder-Beerbach

Liebe Eltern!

Herzlich willkommen in der
Frankensteinschule!

Nun beginnt ein neuer Abschnitt im Leben der ganzen Familie. Auf den Schulalltag müssen sich nicht nur die Kinder einstellen, auch die Eltern werden ihren Teil dazu beitragen.

Um den Einstieg zu erleichtern, wollen wir Ihnen einige allgemeine und organisatorische Kleinigkeiten erklären.

Viel Spaß in der Schule

Die Schulleitung
und das Kollegium

A B C

Adresse

Schule Frankensteinschule
Grundschule des Landkreises
Darmstadt-Dieburg
Untergasse 12
64367 Mühlthal
Tel.: 06151-56627, Fax.: 06151-503642

E-Mail fss@schulen.ladadi.de

Homepage <http://frankenstein.muehlthal.schulen.hessen.de>

AGs

Je nach personellen und zeitlichen Möglichkeiten finden Arbeitsgemeinschaften in unterschiedlichen Bereichen statt. Über Angebote werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Ausflüge

Einmal im Jahr wird ein Schulausflug aller Klassen organisiert. Das Ziel ist meist ein Theaterbesuch. Klassenausflüge organisiert die Klassenlehrerin. Auf dem Elternabend kann dieses Thema besprochen werden.

Betreuung

Im Anschluss an die Unterrichtszeit können angemeldete Schülerinnen und Schüler das Betreuungsangebot der Schule besuchen. Träger des Betreuungsangebotes ist der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e.V.. Dieser arbeitet in Kooperation mit der Schule und dem Förderverein.

Die Möglichkeit der Betreuung besteht nach Anmeldung bis 14.00 Uhr oder bis 16.30 Uhr (inklusive Mittagessen).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Betreuungskräfte, den ASB oder die Schulleitung.

Benachrichtigung bei Krankheit/Versäumnissen

Wenn Ihr Kind erkrankt ist, benachrichtigen Sie uns bitte am selben Tag morgens **bis 7:45 Uhr** telefonisch unter der Telefonnummer 06151-56627 (Anrufbeantworter). Entschuldigen Sie Ihr Kind bitte innerhalb von 3 Tagen bei der Klassenlehrerin schriftlich.

Beurlaubung

Die Beurlaubung von schulpflichtigen Kindern ist im hessischen Schulgesetz (§2) wie folgt geregelt:

„(2) Schülerinnen und Schüler können in besonders begründeten Ausnahmefällen auf Antrag ihrer Eltern...vom Unterricht beurlaubt werden. Die Entscheidung trifft die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer, bei einer Beurlaubung von mehr als zwei Tagen und in Verbindung mit den Ferien die Schulleiterin/der Schulleiter... Bei einer Beurlaubung in Verbindung mit den Ferien ist der Antrag spätestens vier Wochen vor Beginn der Schulleitung schriftlich zu stellen.“

Bücherei

Im obersten Stockwerk des Altbaus befindet sich unsere Schulbücherei. Einmal in der Woche haben die Kinder aller Klassen die Möglichkeit Bücher auszuleihen. Organisiert wird die Bücherei durch eine Kollegin der Schule und ehrenamtliche Elternarbeit.

Computer

Die Schule ist mit zwei Klassensätzen Laptops ausgestattet. Lernsoftware und Internetzugang sind vorhanden und werden im Unterricht eingesetzt.

Differenzierter Unterricht

Individualisiertes Lernen ist nicht ohne differenzierten Unterricht möglich. Dieser Unterricht beinhaltet Lernangebote je nach Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kinder, die in einem bestimmten Rahmen frei gewählt werden können. Motivation zum Lernen zu vermitteln ist das Ziel. Selbstgesteuertes Lernen, Arbeiten mit Tages-/Wochenplan, Rhythmisierung des Schulvormittags und Stationslernen sind einige Merkmale in dieser Unterrichtsform. Die Klassenlehrerinnen erläutern dies an den Elternabenden.

Englisch

Ab der 3. Klasse ist nach der Studentafel eine 'Einführung in eine Fremdsprache' (Englisch) mit 2 Schulstunden pro Woche Pflicht.

Elternabend

Zu den Elternabenden lädt der Klassenelternbeirat in Absprache mit der Klassenlehrerin alle Eltern ein. Sie finden nach Bedarf statt, jedoch mindestens einmal im Schulhalbjahr. Der Elternabend ist der Ort, an dem Eltern und Lehrerinnen zusammenkommen und alle "wesentlichen Vorgänge aus dem Leben und der Arbeit der Klasse und der Schule erörtert werden." (§107, Abs. 1 HSchG)

Ferien

Der aktuelle Ferienplan wird von der Schulleiterin ausgeteilt. Außer den festgelegten Ferien für Hessen gibt es 3 bewegliche Ferientage, die von der Schule festgelegt werden.

Wenn die Klassenlehrerin nichts anderes bekannt gibt, gilt folgende Regel:

- Der Unterricht am letzten Schultag vor den Ferien geht von 7:55 bis 10:45 Uhr.
- Nach den Ferien beginnt der Unterricht nach Stundenplan.

Feste

- Alle zwei Jahre findet eine Projektwoche mit einem abschließenden Schulfest statt.
- Im Sommer veranstalten wir ein Sportfest mit Bundesjugendspielen.
- Jährlich veranstalten wir zum Welttag des Buches einen Projekttag „Rund ums Lesen“.

Feueralarm

Zweimal pro Schuljahr werden mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Feueralarmübungen durchgeführt. Bei diesen Übungen oder bei Alarm verlassen die Kinder die Schulgebäude und stellen sich klassenweise im Schulhof auf. Nach Kontrolle der Anzahl der Kinder durch die Lehrkräfte verlassen die Klassen geordnet das Schulgelände und versammeln sich auf dem Parkplatz des Gemeindezentrums.

Flexibler Schulanfang

Seit 1998 gibt es an der Frankensteinschule für die Jahrgangsstufe 1/2 den Flexiblen Schulanfang. Er beinhaltet unter anderem jahrgangsgemischtes Lernen und die Integration sozialpädagogischer Arbeit. Im Schuljahr 2004/05 wurde von den

Gremien beschlossen dieses Modell mit entsprechender Evaluation im Rahmen des Schulprogramms weiterzuführen.

Förderverein

Der Förderverein der Schule ist aus dem im Jahr 2003 gegründeten „Förderverein Betreuung“ hervorgegangen. Sinn und Zweck des Fördervereins ist die grundsätzliche und materielle Unterstützung der Frankensteinschule. Die Qualität des Lehr- und Betreuungsangebotes wird durch Sachspenden sowie ehrenamtliche Arbeit gefördert (Anschaffung von Spiel- und Lernmaterialien, Förderung von Klassen- oder Gruppenfahrten, etc.). Der Förderverein ist zudem Schnittstelle zwischen Schule, Eltern, Träger der Betreuung, Landkreis (Schulträger) und Gemeinde.

Frühstück

Die Kinder bringen von zu Hause ein gesundes Frühstück mit. Süßigkeiten gehören ebenso wenig zum Schulfrühstück wie süße Getränke in Einwegverpackungen. Mineralwasser kann in den Klassen organisiert werden und steht dann zum Trinken zur Verfügung. Die Kinder frühstücken gemeinsam vor oder nach der Bewegungspause unter Aufsicht ihrer Lehrerin.

Geschichte der Frankensteinschule

Unterrichtet wurde in Nieder-Beerbach schon im 17. Jahrhundert. Der Unterricht wurde damals in verschiedenen Bauernstuben abgehalten. Im Jahr 1836 erhielt die Gemeinde ein eigenes Schulhaus. Dort waren die Bürgermeisterei, ein Schulsaal und eine Lehrerwohnung untergebracht. Es stand an der Stelle, an welcher heute der Erweiterungsbau der Frankensteinschule steht, der im Frühjahr 1999 fertiggestellt wurde. Hier sind 2 weitere Klassenräume und das Schulleitungsbüro untergebracht.

Das jetzige alte Schulgebäude wurde 1878 gebaut, ist also auch schon 'altehrwürdig'. Dort gibt es heute zurzeit 2 Klassenräume, einen sozialpädagogischen Raum, den Betreuungsraum und die Bücherei. Das Lehrerzimmer befindet sich seit dem Umbau in einem Nebengebäude auf dem Schulhof.

Hausmeister

Der Hausmeister heißt Herr Hilterhaus und ist an 2 Schulen tätig. Jede Woche kommt er zur Frankensteinschule, um nach dem Rechten zu sehen und natürlich, wenn er dringend gebraucht wird!

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Übung, Wiederholung und Erziehung zur Selbständigkeit. Sie können individuell verschieden sein. In der Schule werden die Hausaufgaben vorbereitet und aufgeschrieben damit ihr Kind sie zu Hause selbstständig erledigen kann.

Es gibt wenige Eltern, die keine Fragen zu den Hausaufgaben haben. Stellen Sie Ihre Fragen am Elternabend oder in einem Gespräch mit der Klassenlehrerin.

Laut Erlaß des hess. Kultusministers vom 20. Juni 2008 (Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses §28, Anlage 2/ Absatz 10) sollten die Hausaufgaben ohne außerschulische Hilfe in:

- Jahrgangsstufe 1/2 innerhalb einer 1/2 Stunde,
- Jahrgangsstufe 3 und 4 innerhalb 3/4 Stunde selbstständig erledigt werden können.

Hessisches Schulgesetz

Dieses Werk ist inzwischen über das Internet unter www.kultusministerium.hessen.de und bei www.leb-hessen.de

einzusehen. Es steht auch ein Exemplar im Schulleitungsbüro, das eingesehen werden kann.

Kindergarten

Der Schulaufnahmeprozess findet in enger Zusammenarbeit mit dem Kindergarten statt. Regelmäßige Treffen und gegenseitige Hospitationen gehören zum Schulkonzept.

Klassenelternbeirat

"Der Klassenelternbeirat hat 3 Aufgaben:

1. Der Klassenelternbeirat ist Ansprechpartner für die Schulleitung, für die Lehrkräfte und für Eltern, wenn es um Fragen geht, die die Klasse oder einen Teil der Klasse betreffen.
2. Der Klassenelternbeirat lädt in Absprache mit der Klassenlehrerin ein zu den Elternabenden und übernimmt die Gesprächsleitung.
3. Der Klassenelternbeirat ist Mitglied des Schulelternbeirats. Er nimmt an den Sitzungen teil, bringt Vorschläge aus 'seiner' Klasse ein und berichtet am nächsten Elternabend über die Schulelternbeiratssitzung."

(aus ebh (Elternbund Hessen), Reihe: Eltern machen Schule, Heft 1, Der Klassenelternbeirat. www.elternbund-hessen.de)

Klassenfotos

Zu Beginn des Schuljahres kommt ein Fotograf in die Schule und macht Klassen- und Einzelfotos. Der Fototermin wird von der Schulleitung bekanntgegeben.

Klassenstärke

Die Klassenhöchst- und Klassenmindestwerte werden vom Kultusministerium durch Rechtsverordnung festgelegt. An der Grundschule ist die Höchstzahl 25 Kinder pro Klasse.

Kreiselternbeirat

Kurz 'KrEB' genannt, ist die Elternvertretung auf Kreisebene. Die Frankensteinschule gehört zum Kreis Darmstadt-Dieburg. Klassenelternbeiräte können in den Kreiselternbeirat gewählt werden, wenn sie sich als Delegierte der Schule aufstellen lassen. Außer der Sitzungsarbeit über aktuelle Schulthemen gibt der Kreiselternbeirat auch Informationsschreiben heraus und eine kleine Zeitung, das 'KrEB Info'. Diese und weitere Elterninfos können eingesehen werden im Internet unter www.kreb-dadi.de

VOLLRR

Die VOLLRR ist die Verordnung zur Förderung von Schülerinnen u. Schülern mit besonderen Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen. Hilfe hierfür erhalten Sie bei den Klassenlehrerinnen sowie der LRS- u. Dyskalkulie-Beauftragten der Schule. Diese können Ihnen auch Adressen von Beratungsstellen nennen können. Ergänzend zu Fördermaßnahmen kann ein Nachteilsausgleich gewährt werden.

Notfall

Sollte sich ein Kind in der Schule verletzen, werden die Eltern telefonisch informiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns immer aktuelle Kontaktdaten (Notfalltelefonnummern) zur Verfügung zu stellen. Bei Änderung dieser Daten bitten wir um sofortige Mitteilung.

Bei schwereren Unfällen wird der Notarzt verständigt und die Eltern werden ebenfalls umgehend informiert.

Öffnungszeiten

Zeitplan:

7.45 - 7.55 Uhr	Ankommzeit
7.55 - 9.30 Uhr	Erster Unterrichtsblock
9.30 - 9.45 Uhr	Spielpause
9.45 - 10.00 Uhr	Frühstückspause
10.00 - 11.35 Uhr	Zweiter Unterrichtsblock
11.35 - 11.45 Uhr	Spielpause
11.45 - 13.20 Uhr	Dritter Unterrichtsblock

In den Unterrichtsblöcken sind 5 Minuten- Pausen eingeplant, die einen Wechsel der Lehrperson ohne Unterrichtsverzögerung ermöglichen.

Pausen

Für die Pausen gibt es Pausenspielzeug, das zum Teil aus Elternspenden angeschafft wurde. Das Lehrerkollegium hat ein Regelwerk für die Pausen zusammengestellt, das in den einzelnen Klassen besprochen wird. Die Ausleihe des Pausenspielzeuges wird durch die Kinder in Klasse 3 und 4 (Spieledienst) organisiert.

Regeln

Die Pausenregeln und die Schulordnung sind einzusehen am schwarzen Brett vor dem Schulleiterinnenzimmer.

Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat (SEB) setzt sich zusammen aus den gewählten Klassenelternbeiräten. Er übt das Mitbestimmungsrecht an der Schule aus. Genauere Infos darüber hat der Klassenelternbeirat.

Schulkonferenz

Seit 1993 werden alle 2 Jahre an allen hess. Schulen Schulkonferenzen gewählt. Die Schulkonferenz ist das Organ gemeinsamer Beratung und Beschlussfassung. In der Grundschule wirken Vertreterinnen der Lehrerschaft und der Elternschaft zusammen. Den Vorsitz führt die Schulleitung.

Die Schulkonferenz muss im Abstand von 2 Jahren neu gewählt werden.

Schulbücher

Schulbücher sind aufgrund der hessischen Lehrmittelfreiheit eine Leihgabe. Bitte versehen Sie deshalb alle Schulbücher mit einem Schutzumschlag und halten Sie ihr Kind zu einem achtsamen Umgang damit an. Bei Verlust eines Schulbuches oder übermäßiger Beschädigung werden die Eltern dazu aufgefordert, Ersatz zu beschaffen.

Schulprogramm

Das Schulprogramm der Frankensteinschule wurde neu erstellt und im Jahr 2016 von den schulischen Gremien verabschiedet. Es kann im Büro der Schulleitung eingesehen werden. Die Inhalte des Schulprogramms werden regelmäßig evaluiert und fortgeschrieben.

Sekretärin

Die Sekretärin der Frankensteinschule heißt Frau Kolb. Sie ist Freitag vormittags im Sekretariat.

Sozialpädagogische Arbeit

Unsere Sozialpädagogin Frau Lind unterstützt die Kinder mit Förderbedarf in den jahrgangsgemischten Klassen. Sie fördert in

Kleingruppen oder begleitet den Unterricht in 1/2. Pro Klasse bietet sie eine Spiel- und Bewegungsstunde an. Frau Lind ist die Vertrauenslehrerin der Schule und damit Ansprechpartnerin für alle Kinder und Eltern der Schule.

Sportunterricht

Um Unfälle im Sportunterricht zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Sicherheitsvorschriften:

- Im Sportunterricht tragen die Kinder Sportkleidung und in der Halle saubere Hallenschuhe
- Kinder mit längeren Haaren müssen diese zusammenbinden
- Schmuck bitte vollständig abnehmen
- Kinder mit Sehhilfe tragen eine sporttaugliche Brille

Sprechzeiten

Gesprächstermine können individuell mit den einzelnen Lehrerinnen vereinbart werden.

Studentafel

Für die Klassen 1/2 sieht die Studentafel 22 Unterrichtsstunden vor. Für die 3. und 4. Klasse sind es 25 Unterrichtsstunden. Zusätzliche Förderstunden können angeboten werden.

Verkehrssituation/ Schulweg

Sicherheit geht vor!

Wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen oder von der Schule abholen, denken Sie bitte daran, mit dem Auto nicht direkt an der Schule zu parken, damit die Sicht für andere Kinder nicht eingeschränkt wird. Auf dem markierten Fußweg vor der Schule darf nicht geparkt werden.

Der aktuelle Schulwegeplan wird vor der Einschulung bekannt gegeben und ist am Schwarzen Brett im Neubau ausgehängt.

Versicherungsschutz

Auf dem Schulweg, in der Schule sowie bei allen schulischen Veranstaltungen sind Schulkinder unfallversichert.

Gegen Diebstahl sind die Sachen der Kinder in der Schule nicht versichert.

Zahnarzt

Der Schulzahnarzt kommt einmal im Jahr in die Schule, um die Kinder aller Klassen zu untersuchen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Impressum

Erstauflage August 2000

12. überarbeitete Auflage Juli 2018

Diese Schulbroschüre wurde zusammengestellt als Info-Broschüre für alle Eltern und Kinder.

Mitgearbeitet an dieser Broschüre haben:

Die Schulleitung und das Kollegium

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung

